



Foto: Regionalverband Ruhr

Impuls Forum 4 - Regionales Freizeitmobilitätskonzept Ruhr

Tana Petzinger

- 1993-2000 Studium der Raumplanung, begleitend Praktika in Verwaltung und Planungsbüros sowie Tätigkeit als studentische Hilfskraft bei RWP/VWL
- 1998-1999 Auslandsstudium und -praktikum in Zürich (CH)
- 2000-2005 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät Raumplanung (RWP/VWL, IRPUD, BBV), insbesondere BMBF-Forschungsprojekt „Städteregion Ruhr 2030“, tätig als Forschungskordinatorin und Projektorganisatorin
- seit 2006 Regionalverband Ruhr
Referatsleitung Regionalentwicklung

Tana Petzinger

Regionalverband Ruhr

<https://www.rvr.ruhr/>

Abstract

Das Regionale Freizeitmobilitätskonzept ist das Ergebnis eines durch das Landesverkehrsministerium NRW geförderten Projektes „Stärkung der vernetzten Freizeitmobilität in der Metropole Ruhr“. Der seit November 2022 vorliegende Endbericht beinhaltet neben einer Ist-Analyse die Konzeptentwicklung mit Handlungsfeldern und Maßnahmevorschlägen sowie eine Konkretisierung in sechs Piloträumen.

Mit dem Konzept wird das Ziel verfolgt, die Freizeitmobilität in der Region zukunftsfähig aufzustellen, die Erreichbarkeit von Freizeit- und Tourismusstandorten mit umweltschonenden Verkehrsmitteln zu verbessern, die Mobilitätsangebote besser zu vernetzen sowie eine attraktive Vor-Ort-Mobilität an den Zielorten weiterzuentwickeln.

Das Projekt knüpfte an die bereits vorliegenden regionalen Konzepte an: das Regionale Mobilitätsentwicklungskonzept sowie das Freizeit-/Tourismuskonzept für die Metropole Ruhr.